



Bones and All

Programm November 2022

Anima - Die Kleider meines Vaters

Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten!

www.filmhaus.at

Filmcasino  
Margaretenstraße 78, 1050 Wien  
T 01/587 90 62  
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar  
Spittelberggasse 3, 1070 Wien  
T 01/890 72 86  
www.filmhaus.at  
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm BetriebsgmbH Nr. 349  
Österreichische Post AG Zulassung Nr. SP02203975  
Coverfoto: Karin Rechol Grafik: sensomatic Druck: Eigner Druck



Elfriede Jelinek  
Hallelujah:  
Leonard Cohen,  
A Journey, A Song  
Menschliche Dinge

www.filmcasino.at



Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen

Claudia Müller | DE/AT 2022 | 96 min | dt. OF | Mit: Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Sandra Hüller, Martin Wuttke u.a.

»Wunderkind, Skandalautorin, Vaterlandsverräterin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Sprachterroristin, Rebellin, Enfant terrible, Nestbeschmutzerin, geniale, verletzte Künstlerin«. Kaum eine andere Schriftstellerin hat die Gemüter je so polarisiert wie **Elfriede Jelinek**. Kaum eine andere Künstlerin erfährt so viel öffentliche Wahrnehmung wie sie. Über kaum eine andere Schriftstellerin wird mehr geforscht und geschrieben. Sie wird beschimpft und beleidigt, verehrt und gewürdigt, und hat für ihre Arbeiten sämtliche Auszeichnungen erhalten, die die Literatur- und Theaterwelt zu vergeben hat. Ausgehend von der Biografie der 1946 geborenen Künstlerin taucht Claudia Müllers Film in die österreichische Nachkriegsgeschichte ein, die von Verdrängung und

Opfermythos geprägt ist. Die Doku, die sich aus einem Bergwerk von Archivmaterial und Found Footage bedient, ist zum einen ein zeithistorisches Porträt, zum anderen wird Jelineks künstlerischer Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt gestellt. Unter Mitwirkung von **Ilse Ritter, Sandra Hüller, Stefanie Reinsperger, Sophie Rois, Maren Kroymann** und **Martin Wuttke** ist ein vielschichtiges und faszinierendes Filmporträt entstanden.

Premiere: **8. November | 17.45 & 20 Uhr | Filmcasino | in Anwesenheit von Claudia Müller**

Film & Lesung mit **Stefanie Reinsperger**: **12. November | 20 Uhr & 13. November | 13 Uhr | Filmcasino**



Hallelujah: Leonard Cohen, A Journey, A Song

Daniel Geller, Dayna Goldfine | US 2021 | 116 min | engl. OmU  
Mit: Leonard Cohen, Jeff Buckley, John Cale, Judy Collins, Bob Dylan, Rufus Wainwright

Mit uneingeschränktem Zugriff auf eine Fülle nie zuvor gesehener Archivmaterialien des Cohen Trusts, darunter **Leonard Cohens** persönliche Notizbücher, Tagebücher und Fotos, seltene Audioaufnahmen und Interviews, haben **Daniel Geller** und **Dayna Goldfine** ein herausragendes Portrait des legendären kanadischen Songpoeten geschaffen. Die Dokumentation *Hallelujah* wurde kurz vor seinem 80. Geburtstag von Leonard Cohen selbst freigegeben und beleuchtet das Leben, die Karriere und die künstlerische Vision des Ausnahmekünstlers mit der melancholisch-schönen Stimme. *Hallelujah* nimmt uns mit in die 60er und 70er Jahre zur Produktion der ersten Cohen-Alben, mit auf jüdisch-buddhistische Sinn-

suche und führt uns schließlich zu Cohens weltbekannter Hymne, die titelgebend für diese einzigartige Doku war. Kaum zu glauben, dass ursprünglich keine Plattenfirma den Song veröffentlichen wollte und erst **Bob Dylan** und **Jeff Buckley** Hallelujahs Weg zum Welthit ebneten, der schließlich zu einem der meist gecoverten Lieder der Popgeschichte und letztlich popkulturelles Allgegenwart wurde. »Spielt in einer eigenen Liga – ein majestätischer, beinahe symphonischer Dokumentarfilm.« The Wall Street Journal »Voller Bewunderung für diesen großartigen Künstler und das lebendige Erbe seines Werks.« The Guardian

Ab 18. November



Bones and All

Luca Guadagnino | IT/US 2022 | 130 min | engl. OmU | Mit: Timothée Chalamet, Taylor Russell, Mark Rylance

Der italienische Regisseur **Luca Guadagnino**, bekannt für die LGBTQ-Liebesgeschichte *Call Me By Your Name* und seine Neuinterpretation von **Dario Argentos** *Suspiria*, vereint in seinem neuesten Film *Bones and All* die Genres seiner letzten beiden Filme: Coming-of-Age trifft auf Horror. Mit dabei Hollywood-Posterboy **Timothée Chalamet**, der schon in *Call Me By Your Name* die Hauptrolle übernahm. Maren Yearly (**Taylor Russell**) ist zwar fast 18, aber nachts schließt ihr alleinerziehender Vater die junge Frau trotzdem noch in ihrem Zimmer ein. Dass Marens Vater nicht bloß überfürsorglich ist, wird klar, als Maren sich nachts aus ihrem Zimmer schleicht, um bei einer Pyjamaparty ihrer Freundin den Finger abzubeißen. Maren ist Kannibalin. Als sie volljährig ist, hinterlässt ihr Vater seiner Tochter ihre Geburtsurkunde und eine selbstaufgenommene Kassette, auf der er noch

mal all die blutigen Ereignisse der vergangenen 15 Jahre seit dem ersten Babysitter-Zwischenfall zusammenfasst. Zum ersten Mal in ihrem Leben ist Maren auf sich gestellt. Auf der Suche nach ihrer Mutter, die sie niemals kennengelernt hat, lernt sie schnell, dass sie längst nicht die einzige mit kanibalischen Neigungen ist. Schließlich trifft sie Lee (**Timothée Chalamet**), zu dem sie nach und nach Vertrauen fasst. Was folgt ist der blutige Roadtrip zweier junger Liebender am Rande der Gesellschaft durch die USA der 80er Jahre. Guadagnino ist mit *Bones and All* ein begeisterndes Außenseiter:innen-Roadmovie nach dem gleichnamigen Buch von **Camille DeAngelis** gelungen, changierend zwischen romantischer Leichtigkeit, gorigen Schockmomenten und staubtrocken-makabrem Humor.

Ab 24. November





## Klezmore Festival

Das **KlezMORE-Festival** widmet sich mit Konzerten, Lesungen und Filmen der speziellen, jüdisch verwurzelten Spielart des Klezmer. Bei uns im Filmhaus runden an drei Sonntagen Stummfilmklassiker das Programm ab, live und neu vertont von bekannten Größen des Genres. Zu sehen sind etwa **Paul Lenis** expressionistisches Meisterwerk *Das Wachsfigurenkabinett* oder *Die Frau, nach der man sich sehnt* mit der jungen **Marlene Dietrich**.  
**6., 13. & 20. November | jeweils 13 Uhr | Filmhaus**



## Generation Change

Vanessa Böttcher | AT/DE/IT/PT/ES/CZ/PL 2022 | 80 min | DF  
**KINO FÜR DAS KLIMA**  
Verzweifelt angesichts der Trägheit der Politik gegenüber der Klimakrise, macht sich die österreichische Aktivistin Sarah auf eine spektakuläre Zugreise quer durch Europa – von Portugal nach Polen – und sucht Menschen mit echten Lösungen. Ein dokumentarisches Rail-Movie zwischen Krise und Hoffnung. Generation Change ist eine eindrückliche Dokumentation über die dramatischen Folgen der Klimakrise in Europa mit spektakulären Bildern, engagierten Gesprächspartner:innen und hoffnungsvollen Initiativen.  
**10. November | 20.15 Uhr | Filmhaus**



## Nothing Compares

Kathryn Ferguson | GB/IE 2022 | 97 min | OV  
**POOLINALE NIGHTS**  
Eine glatzköpfige Frau betritt die Bühne und tiefe Buhrufe erfüllen das volle Stadion. 1992 ist **Sinéad O'Connor** einer der umstrittensten Popstars der Welt, eine lange Reihe von aktivistischen Provokationen säumen ihren Weg. *Nothing Compares* wirft, von O'Connor selbst erzählt, ein neues Licht auf die oftmals missverstandene Sängerin, deren künstlerische und politische Kompromisslosigkeit und ihre furchtlose Auflehnung gegen etablierte Autoritäten sie heute zu einer echten Pionierin machen.  
**17. November | 20.30 Uhr | Filmcasino**



## Adventkino am Spittelberg

Alle Jahre wieder lässt es sich im Dezember im Filmhaus auf Weihnachten einstimmen – für Kinder jeden Freitag Nachmittag bei freiem Eintritt! Neben Klassikern wie *E.T.* und der Anime-Kostbarkeit *Chihiros Reise ins Zauberland*, entführen *Ein Weihnachtsfest für Teddy* und *Die Legende der Weihnachtshexe* in magische Welten!  
**Ab 18. November immer freitags und samstags im Filmhaus**



## Chihiros Reise ins Zauberland

Hayao Miyazaki | JP 2001 | 125 min | DF | ab 6  
**FILMWUNDER**  
Die Geschichte der kleinen Chihiro, die mit magischer Hilfe ihre Eltern vor dem Dasein als Schweine retten muss, gilt wohl zu Recht als der Höhepunkt von **Hayao Miyazakis** Schaffen als Autor und ist eines der bekanntesten Meisterwerke aus dem Studio Ghibli. Der Oscar-prämierte Film zeichnet eine hintergründige Zauberwelt, in denen es vor Natur- und Hausgeistern nur so wimmelt. Ein magischer Animeklassiker!  
**19. November | 14 Uhr | Filmcasino**



## Puntasacra

Francesca Mazzoleni | IT 2020 | 96 min | OmeU  
**WELT GESTALTEN**  
mehr wien zum leben. wienholding  
Nahe der römischen Vorstadt Ostia liegt Idroscalo. Jenseits von Genehmigungen bereits vor Jahrzehnten entstanden und bewohnt von den Marginalisierten, entspricht die Siedlung nicht der Vorstellung einer auf Effizienz und Verwertbarkeit hin gedrilten Gesellschaft. Wir begegnen einem Ort, der für die einen Elendsviertel sein mag, für die anderen jedoch ein Hort der Freiheit, an dem die eigenen Lebensentwürfe verwirklicht werden können.  
**20. November | 13 Uhr | Filmcasino | anschließend Filmgespräch mit Marie-Noëlle Yazdanpanah (Ein-küchenhaus. Verein zur Erforschung emanzipatorischer Wohnmodelle)**



## Argentina, 1985

Santiago Mitre | AR/US 2022 | 140 min | OmU  
**LATIN FILM LOUNGE**  
*Argentina, 1985*, Argentiniens Beitrag für den Besten Internationalen Spielfilm bei den Oscars 2023, ist ein fesselnder Politthriller, der auf einer wahren Begebenheit beruht: dem Prozess gegen die Angehörigen der argentinischen Militärunten von 1976 bis 1983. Zwei Anwälte wagen es, den ersten Prozess gegen die Generäle der blutigen argentinischen Militärdiktatur vorzubereiten. Doch bald werden mehrere Personen, die in die Untersuchungen verwickelt sind, ermordet.  
**22. November | 20 Uhr | Filmcasino**



## The Whale and the Raven

Erlend E. Mo | DK/NO/SE 2020 | 88 min | OmeU  
**KINO FÜR DAS KLIMA**  
Sind Wale Individuen mit der Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Intelligenz? Die Wal-Forscher:innen **Janie Wray** und **Hermann Meuter** sind fest davon überzeugt. Seit 15 Jahren dokumentieren sie das Verhalten von Orcas, Buckel- und Finnwalen an der Westküste Kanadas. 70 Meilen von ihren Forschungsstationen entfernt wird eine gigantische Exportanlage für Flüssiggas geplant. Was die Tankerroute für die Wale bedeuten wird, ist nicht absehbar.  
**23. November | 20.15 Uhr | Filmhaus**



## Best Austrian Animation Festival

Das **Best Austrian Animation Festival** gibt wieder einen spannenden Überblick über die heimische Trickfilmproduktion des letzten Jahres. Die Bandbreite reicht von Kunst bis Kommerz, von Experiment bis Narration, von Abstraktion bis Gegenständlichkeit, und all das in allen nur erdenklichen und auch neu entwickelten analogen, digitalen und hybriden Techniken.  
**29. November bis 1. Dezember | Filmcasino & Filmhaus**

VORSCHAU:



## Mehr denn je

Mit **Vicky Krieps** | ab 2. Dezember



## Anima – Die Kleider meines Vaters

Uli Decker | DE 2021 | 94 min | dt. OF

Die kleine Uli will Pirat oder Papst werden, aber auf keinen Fall in die Rollenstereotypen ihres bayerischen Heimatortes passen. Nach dem Tod ihres Vaters bekommt sie von der Mutter seine geheime Kiste als Erbe ausgehändigt. Der Inhalt verändert schlagartig ihren Blick auf den Vater, ihre Familie und die Gesellschaft.



## Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!

Albert Dupontel | FR 2020 | 87 min | frz. OmU

Als die 43-jährige Friseurin Suze Trappet herausfindet, dass sie schwer krank ist, beschließt sie nach ihrem Kind zu suchen, das sie mit 15 Jahren auf den Wunsch ihrer Eltern hin weggab. Auf ihrer verrückten Suche trifft sie JB, einen 50-jährigen suizidalen IT-Spezialisten, und Serge Blin, einen blinden Archivar, der sein Augen-

Eine wahre Geschichte über Familiengeheimnisse, Geschlechterrollen und eine Kindheit in Bayern – erzählt als tragikomische Achterbahnfahrt durch animierte und dokumentarische Bilderwelten.  
**Premiere: 3. November | 20.15 Uhr | Filmcasino | anschließend Filmgespräch mit Uli Decker. Ab 4. November täglich**



## Ein Weihnachtsfest für Teddy

Andrea Eckerbom | NO 2022 | 89 min | dt. Fassung

Teddy, der auf dem obersten Regal eines Tombola-Stands sitzt, wünscht sich nichts sehnlicher, als die Welt zu entdecken. Doch dafür braucht das wählerische Kuscheltier einen Besitzer. Reich soll er sein, und bloß kein Kind wie die 8-jährige Mariann, die ihn sich von Herzen wünscht. Heimlich manipuliert Teddy das Glücksrad, damit ihn ein Mann mit viel Geld gewinnt.

Doch das Leben bei seinem neuen Besitzer ist nicht so wie der Bär sich das vorgestellt hat. Kann Teddy noch die kleine Mariann ausfindig machen, damit dieses Weihnachtsfest doch noch das schönste aller Zeiten wird?  
**Ab 17. November | Eröffnungsfilm Adventkino am Spittelberg**



## Menschliche Dinge

Yvan Attal | FR 2021 | 138 min | Mit: Charlotte Gainsbourg, M. Kassovitz | frz. OmU

Man könnte meinen, die Farel sind eine Familie wie aus dem Bilderbuch: Jean Farel ist ein prominenter Fernsehjournalist, seine Frau Claire eine Intellektuelle, bekannt für ihr feministisches Engagement, ihr gemeinsamer Sohn Alexandre ist gutaussehend, sportlich und studiert in Kalifornien an einer Eliteuni. Bis eines

Tages die Polizei vor der Tür steht: Ausgerechnet die 16-jährige Tochter von Claires neuem Lebensgefährten hat Anzeige wegen Vergewaltigung gegen Alexandre erstattet. Ein atemberaubendes #Me-Too-Drama mit einer herausragenden **Charlotte Gainsbourg** in der Hauptrolle.  
**Ab 25. November**

## Schon Clubmitglied?

Clubmitglied werden und immer die günstigsten Kinotickets erhalten!  
Alle Infos unter [filmcasino.at/club](https://filmcasino.at/club)